



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich CDU-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 21-2000
	Datum: 09.02.2024 Aktenzeichen:

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Regionalausschuss	12.03.2024

Neue Markierung an der Einmündung Süderquerweg/Durchdeich

Sachverhalt:

A n t r a g
nach § 15 der Geschäftsordnung
der BAbg. Froh, Pelch, Garbers, Woller, Capeletti und CDU-Fraktion

Von Bürgern wird immer wieder angesprochen, dass es an der sehr weiträumigen Einmündung Durchdeich/Süderquerweg zusätzlicher Markierungen bedarf, um die wartenden und einbiegenden Fahrzeuge besser miteinander in Einklang zu bringen. Hierzu sollten im Mündungsbe-
reich neue Markierung aufgebracht werden.

Zurzeit gibt es immer wieder Konflikte zwischen Fahrzeugen die aus Richtung Hamburg kom-
mend in den Durchdeich einbiegen wollen und Fahrzeugen, die aus dem Durchdeich in Rich-
tung Kirchwerder fahren wollen. Die Fahrzeuge, die aus Richtung Hamburg kommend nach
links in den Durchdeich einbiegen, müssen so geführt werden, dass sie nicht mehr die Fahr-
zeuge aus dem Durchdeich schneiden. Dies würde gleichzeitig dazu führen, dass die aus Rich-
tung Kirchwerder kommenden Fahrzeuge, bei einer entsprechenden Markierung, ein gutes
Sichtfeld beim Abbiegen hätten.

Es wäre daher wünschenswert, wenn Polizei und Tiefbauamt sich diese Situation vor Ort einmal
anschauten, um für einen besseren und sicheren Verkehrsablauf zu sorgen.

Petition/Beschluss:

1. Die Bezirksamtsleiterin möge mit Polizei und Tiefbauabteilung des Bezirksamts prüfen,
wie an der Einmündung auf dem Durchdeich eine ergänzende verkehrssichere Mittel-
Markierung angeordnet und umgesetzt werden könnte.
2. Die Bezirksamtsleiterin möge über das Ergebnis ihrer Bemühungen im RgA berichten.

Anlage/n: Skizze